

Pilotprojekt Demokratieförderung

7.7.2026 - | Stadt Mannheim

Mannheim ist Pilotkommune des Fördervorhabens „Kinderrechtsbasierte Demokratieförderung in Kommunen“

Mannheim ist Pilotkommune des Fördervorhabens „Kinderrechtsbasierte Demokratieförderung in Kommunen“

Demokratie beginnt vor der Haustür: In Kitas, Schulen, Jugendzentren und Vereinen. Doch wie erleben Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren Demokratie in ihrem Alltag? Das neue Fördervorhaben „Kinderrechtsbasierte Demokratieförderung in Kommunen“ des Vereins Kinderfreundliche Kommunen e.V. will genau das herausfinden – und startet in drei Kinderfreundlichen Kommunen: Mannheim, Germering und Haan. Dazu werden bestehende Angebote der Demokratieförderung systematisch erfasst und ausgewertet.

„Demokratie lebt davon, dass junge Menschen ihre Stimme einbringen und erleben, dass ihre Meinung zählt“, erklärte Dr. Iris Engelhardt vom Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V.. Mit seiner langjährigen Expertise begleitet der Verein bereits über 60 Städte, Gemeinden und Landkreise bei der Umsetzung der Kinderrechte. Gefördert wird das Pilotprojekt vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Im ersten Schritt werden die kommunalen Angebote in den Blick genommen – von Mitbestimmungsprojekten beispielsweise in Schulen bis zu Beteiligungsformaten in Jugendzentren oder Vereinen. Durch Vor-Ort-Gespräche und eine kommunikative Validierung der Ergebnisse soll ein klares Bild entstehen: Wo gibt es welche Strukturen? Welche Strukturen funktionieren, welche müssen überarbeitet werden? Welche Zielgruppen erreichen wir gut und welche zu wenig? Auf dieser Grundlage können bestehende Formate erfolgreich fortgeführt werden oder auch verändert oder zu neuen Formaten weiterentwickelt werden.

„Demokratiefördernde Angebote für Kinder und Jugendliche sind für uns in Mannheim schon immer wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Durch diese lernen sie Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, sich mit ihren Anliegen einzubringen und Vertrauen in demokratische Prozesse zu gewinnen“, betont Bürgermeister Dirk Grunert, „so wird sichtbar, was schon geleistet wird und auch wo Mannheim seine bestehenden Angebote verändern muss. Unser Ziel ist es mit den bestehenden Ressourcen mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen und das über alle Bereiche der Stadtgesellschaft.“

Nach der einjährigen Pilotphase sollen die Erkenntnisse auf weitere Kommunen übertragen werden, um vor Ort Angebote passgenau weiterentwickeln oder ändern zu können. Denn Demokratie beginnt dort, wo Kinder und Jugendliche ihren Alltag gestalten – und das soll für alle spürbar werden.

Die Stadt Mannheim trägt seit dem Januar 2023 das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Damit würdigt der Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. die Verabschiedung eines Aktionsplans, der die kommunale Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention zum Ziel hat. Mannheim bekennt sich dazu, die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Auch die Teilnahme am Fördervorhaben „Kinderrechtsbasierte Demokratieförderung in Kommunen ist ein Beitrag zur „Kinderfreundlichen Kommune“.

Weitere Informationen:

Kinderrechte | Mannheim.de

www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/kinderfreundliche-kommune

www.kinderfreundliche-kommunen.de

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/pilotprojekt-demokratiefoerderung>